

Dokumentation des Datenbestandes „Fördergebietsgrenze des Landes Brandenburg“

Stand der Dokumentation: 11.11.2020

1. Allgemeine Angaben

Bezeichnung:	Fördergebietsgrenze des Landes Brandenburg
Kurzbezeichnung:	FGG
Fachthema:	Agrarförderung
Stand	
Pflege:	06.03.2020
Fachliche Gültigkeit:	Beginn 01.01.2020
Aktualisierungszyklus:	unregelmäßig
Fachlicher Ansprechpartner:	Frau Lantzsch, MLUK. Ref. 33
GIS-techn. Ansprechpartner:	Herr Melcher, LGB, Dez. GIS-InVeKoS
Datenhaltende Stelle:	Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB), Dez. GIS-InVeKoS

2. Datenquellen

Äußere Landesgrenze von Brandenburg und Berlin auf der Basis der Atkis-Daten der LGB aus dem Jahr 2006

3. Richtlinien, Vorschriften

4. Vorgehensweise, Technologie

Die Fördergebietsgrenze dient der Abstimmung der für die Belange der flächenbezogenen Agrarförderung gültigen Abgrenzung zwischen den Ländern Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. Es gibt keine Feldblöcke, die auf der Landesgrenze zu Niedersachsen liegen, da diese Grenze durch die Elbe gebildet wird. Es ist keine von der Landesgrenze zu Niedersachsen abweichende Festlegung einer Fördergebietsgrenze notwendig. Die Fördergebietsgrenze orientiert sich in folgenden Situationen (abweichend von der Landesgrenze) an der Feldblockkante:

- Feldblockrest im Nachbarland < 3000 m²
- Feldblockrest im Nachbarland schmaler 10 m

Die Festlegung des konkreten Verlaufs der Fördergebietsgrenze erfolgte

- 2005 und 2007 in Einzelabstimmung mit Sachsen-Anhalt
- 2007 in Einzelabstimmung mit Sachsen
- 2009 in Einzelabstimmung mit Mecklenburg-Vorpommern
- 2010 in Einzelabstimmung zwischen dem Kreis Potsdam-Mittelmark und Sachsen-Anhalt
- 2015 in Einzelabstimmung mit Sachsen
- 2016 in Einzelabstimmung mit Mecklenburg-Vorpommern
- 2020 in Einzelabstimmung mit Mecklenburg-Vorpommern

5. Nutzungsrechte/-einschränkungen

Nutzungsrechte:	uneingeschränkt https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0
Präsentation:	Bei unveränderten Daten: „© MLUL, dl_de/by-2-0“
Bei veränderten Daten:	„© MLUL, dl_de/by-2-0, Daten geändert“
Einsatzmaßstab:	orientiert am Erfassungsmaßstab

6. Technische Parameter

Bezugssystem der Lage: ETRS89 UTM Zone 33N (EPSG 25833)

Datenformat(e): Shapefile

Datei(en): FGG.shp

Objektstatistik:

<i>Layer</i>	<i>Anzahl der Datensätze</i>	<i>Flächensumme</i>
FGG.shp	1	30.530.696.136,757 m ²

Datenstruktur:

<i>Feld</i>	<i>Bedeutung</i>	<i>Typ</i>
ID	internes Feld	Double
FGG_NR	internes Feld	Double
NAME	„FGG“ = Fördergebietsgrenze	Text
LAND_NR	Landeskennziffer „12“ für Brandenburg - schließt in diesem Fall die Fläche von Berlin mit ein	Double

7. Verfügbarkeit im Internet

Kartenanwendung: https://maps.brandenburg.de/WebOffice/?project=DFBK_www_CORE